

Pressemitteilung

Achtung SPERRFRIST: Mittwoch, 16. September, 2009, 19.30 Uhr

Medida-Prix-Gewinner 2009: Bremer Projekt „eAssessment“ und Züricher Programm „Dermatology Online“

Preis mit 100.000 Euro an die zwei besten mediendidaktischen Projekte an deutschsprachigen Hochschulen verliehen

Die mit dem mediendidaktischen Hochschulpreis Medida-Prix ausgezeichneten E-Learning-Projekte stehen fest: Es sind die beiden Projekte „eAssessment“ der Universität Bremen und „DOIT – Dermatology Online with Interactive Technology“ der Universität Zürich. Sie teilen sich das Preisgeld von 100.000 Euro, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gestellt wird. Die Auszeichnung überreichte die Präsidentin der Hochschulrektorenkonferenz, Prof. Dr. Margret Wintermantel, am Mittwochabend während einer Zeremonie im Botanischen Garten der Freien Universität Berlin bei der Konferenz „E-Learning 2009 - Lernen im Digitalen Zeitalter“.

Der Hauptpreis geht zu gleichen Teilen an die Universität Bremen für den E-Learning-Dienst „eAssessment“ und die Universität Zürich für das Projekt „DOIT“ (Dermatology Online with Interactive Technology). „eAssessment“ ermöglicht es allen Lehrenden der Universität Bremen, computergestützte Einstufungstests, Übungen und Prüfungen durchzuführen. „eAssessment präsentiert auf überzeugende Weise, wie mit Hilfe des Einsatzes digitaler Bildungsmedien das Prüfungswesen an Hochschulen Studierenden freundlich gestaltet und optimiert werden kann“, hob die Jury hervor. „DOIT“ ist ein mehrsprachiges, interaktives, fallbasiertes, global zugängliches E-Learning-Programm für Studierende der Medizin. „Die Besonderheiten dabei sind die vollständige Abdeckung des klinischen Faches Dermatologie durch E-Learning, die offene Zugänglichkeit und die internationale Vernetzung und Nutzung.“

Den Publikumspreis, der von der Firma Webducation gestiftet wurde, erhielt das Projekt „Von der kreativen Idee zur alltagstauglichen Lehr- und Lerninnovation: mediendidaktische Entwicklungsforschung am Augsburger Institut für Medien und Bildungstechnologie“ der Universität Augsburg.

In diesem Jahr wurde der Medida-Prix bereits zum zehnten Mal verliehen. Die Jury unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Baumgartner, Leiter des Departments für Interaktive Medien und Bildungstechnologien an der Donau-Universität Krems, wählte die Gewinnerprojekte aus zehn Finalisten. Sie hatten sich gegen 72 weitere Bewerbungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz durchgesetzt. Die Initiatoren des Medida-Prix verstehen diesen als Impulsgeber für eine innovative und nachhaltige Implementierung digitaler Medien in der Hochschullehre. Der Preis wird jährlich von der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW) ausgeschrieben. Ausgezeichnet werden Projekte, die den Einsatz von digitalen Medien mit fortschrittlichen Lehrmethoden verbinden.

Weitere Informationen: www.medidaprix.org und www.e-learning2009.de/medida-prix

Kontakt:

Franziska Wulschke, Freie Universität Berlin
Center für Digitale Systeme (CeDiS)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: + 49 (0)30 / 838-53 419

Mobil: +49 (0)170 / 7 818 424

Fax: +49 (0)30 / 838-52 843

E-Mail: fwulschke@cedis.fu-berlin.de

